

Der TSV Bayer Dormagen hat in der 2. Handball-Bundesliga Süd wieder in die Erfolgsspur zurück gefunden. Nach zuletzt drei sieglosen Spielen gewannen die Mannen von Trainer Kai Wandschneider am Samstag beim HC Erlangen deutlich mit 30:20 (Halbzeit: 15:8).

Nachdem der TSV bereits in der Vorwoche beim Remis gegen Tabellenführer SG Kronau/Östringen einen klaren Aufwärtstrend hat erkennen lassen, wurde der zweite Auswärtssieg in der laufenden Saison souverän heraus gespielt.

„Ich bin sehr zufrieden. Wir haben in der Abwehr hervorragend gestanden und im Angriff auf die wechselnden Deckungsformationen des Gegners stets eine Antwort gewusst“, war Trainer Kai Wandschneider vom Spiel seiner Mannschaft begeistert. Vor 600 Zuschauern in der gut gefüllten Karl-Heinz-Hiersemann-Halle in Erlangen hatten die Dormagener lediglich in den ersten zehn Minuten kleinere Probleme, als insbesondere der Erlanger Tobias Wannenmacher wiederholt zum Torerfolg kam. Doch Kapitän und Spielmacher Henrik Andersson, der ein hervorragendes Spiel machte, war Denker, Lenker und Vollstrecker in einer Person und setzte in Angriff und Abwehr die Akzente. Dabei verzichtete Trainer Wandschneider in dieser Saison erstmals ganz auf Linkshänder Ivan Ivisic und ließ mit drei Rechtshändern im Rückraum beginnen. Und der in der Vorwoche noch glücklose Rainer Hantusch kämpfte sich erfolgreich in die Formation und in das Spiel. Er stand nicht nur sehr gut in der Defensive, sondern war wie Andersson sieben Mal erfolgreich.

Der Schlüssel des souveränen Auftritts des TSV, dessen Erfolg nach der deutlichen 15:8-Pausenführung auch nach dem Wechsel nicht mehr in Gefahr geriet, lag wie so oft in der Deckung. Die 6:0-Formation stand sehr gut und beide Torhüter präsentierten sich in einer guten Form. Sowohl Joachim Kurth als auch der in der 37. Minute ins Spiel gekommene Marcel Leclair konnten je zwei Siebenmeter-Strafwürfe abwehren.

Nun stehen für den TSV Bayer wieder zwei Heimspiele auf dem Programm. Am kommenden Samstag, 2. November, 19.30 Uhr, kommt in der Liga zunächst der TV Kirchzell ins TSV Bayer Sportcenter. Dann folgt am Mittwoch, 6. November das mit Spannung erwartete DHB-Pokal-Derby gegen die HSG Düsseldorf (Anwurf: 19.30 Uhr; der Vorverkauf läuft bereits - Informationen unter 02133/51 69 03).

Die Spielstatistik: HC Erlangen – TSV Bayer Dormagen 22:30 (8:15)

Erlangen: Reichel (1.-11., 19.-45.), Schmidt (45.-52.), Manz (11.-19., 52.-60.); von Pierer, Obermüller (3), Eskofier, Wellhöfer, Egelseer (3/1), Schwab-Zettl (3/1), Wannenmacher (8), Schindler (3/2), Pankofer (2/2), Wunder; Trainer: Schneller/Münch.

Dormagen: Kurth, Leclair (ab 38.); Andersson (7), Czok, Beelmann (5), Meyer (2/1), Hantusch (7), Dembski, Wallgren (6/4), Mátyás, Wernicke (1), Heesen, Kate Wandschneider (2), Mahé; Trainer: Kai Wandschneider.

SR: Heinz/Hock (Waiblingen-Neustadt). – Z: 600. – Zeitstrafen: 4:8 Minuten (von Pierer, Pankofer – Hantusch, Mátyás, Kate Wandschneider, Mahé). – Siebenmeter: 10/6:5/5 (Kurth hält gegen Schwab-Zettl und Egelseer, Leclair hält gegen Schindler und Egelseer). – Spielfilm: 1:0 (3.), 1:1 (4.), 3:3 (8.), 5:4 (9.), 5:8 (13.), 6:11 (19.), 7:13 (23.), 8:13 (24.), 8:15 (30.) – 10:15 (33.), 10:17 (36.), 13:19 (39.), 13:22 (43.), 16:25 (49.), 18:28 (53.), 20:28 (57.), 21:29 (60.), 22:30.

Die **2. Mannschaft** unterlag dem TuS Opladen 2 mit 32:29 (16:18) Toren.

Die **3. Mannschaft** unterlag dem Longericher SC 3 mit 25:26 (9:11) Toren.

Auch am 3. Spieltag gingen die Punkte wie in den beiden vorangegangenen Spielen an den Gegner. Nicht etwa das Longerich so stark gespielt hätte, nein Dormagen verstand es über 60 Minuten immer noch ein bisschen schlechter zu spielen als der Gegner. Einzig erwähnenswert in diesem Spiel ist die 7m Ausbeute bei Dormagen. Man verstand es gleich 6-mal vom Siebenmeterpunkt zu scheitern.

Es spielten: Torsten Kuhnert (3), Nils Langenberg (3/1), Stefan Menciotti (4/1), Knut Müller, Martin Richrath (5/1), Felix Röschmann (5), Gabriel Szczepanski (5/1), Andreas Sell, Jürgen Zwick und Rolf Bartsch sowie Michael Feiser (30.-55.) im Tor.

Rolf Bartsch

Das Spiel der **4. Mannschaft** beim Neukirchener TV 3 ist ausgefallen.